

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 23.02.2023

Öffentlicher Teil

**TOP .. Vorschlag der Fraktion BfHo: Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes "Am
Lennepark"**
0146/2023
Entscheidung
geändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Schmidt begründet den Antrag ausführlich. Dabei hebt er insbesondere die touristische Attraktivität und Nachfrage hervor. Die Installation einer Stromsäule sei zum Beispiel mit der Möglichkeit eines Münzeinwurfs oder Kartensystems refinanzierbar.

Herr Glod möchte wissen, ob es belegbare Zahlen gebe, die die regelmäßige Nutzung des Wohnmobilstellplatzes widerspiegeln. Seiner Ansicht nach werde der Platz nur mäßig frequentiert.

Herr Schmidt merkt an, dass er keine offizielle Statistik vorlegen könne und die jetzige Jahreszeit keine Hauptreisezeit für Wohnmobilbesitzer sei. Jedoch werde der Platz seiner Meinung nach durchaus regelmäßig benutzt, insbesondere, aber nicht nur bei Kanu-Veranstaltungen. Eine Ausweitung der Wohnmobilstellplätze von derzeit drei auf fünf oder sechs Plätze sei machbar und würde sich nicht nachteilig auf die Auslastung des großen Parkplatzes auswirken.

Herr Reeh trägt vor, dass für diese Angelegenheit der Fachbereich Stadtentwicklung zuständig sei. Im Bereich der Bauordnung müsse zur Realisierung der im Antrag gewünschten Veränderungen ein Baugenehmigungsverfahren eingeleitet werden. Ebenso müsse geprüft werden, ob die Vorgaben des bestehenden Bebauungsplans berührt werden. Das Konzept der Aufwertung sei im Rahmen der möglichen Nachnutzung des Richard-Römer-Lennebades vorzubereiten und möglicherweise mit den Maßnahmen der Städtebauförderung zu verknüpfen, zum Beispiel hinsichtlich eines Betreibers für den Wohnmobilstellplatz.

Herr Schmidt ist damit einverstanden, aus dem Antrag einen Prüfauftrag zu machen. Jedoch sei der vorliegende Antrag seiner Fraktion bewusst maßvoll gehalten worden. Es handele sich lediglich um eine Aufwertung des bereits vorhandenen Wohnmobilstellplatzes. Die Suche nach einem kommerziellen Betreiber halte er für nicht sinnvoll und er bitte die Verwaltung, davon abzusehen.

Herr Gerbersmann rät dazu, den Antrag als Prüfauftrag zu beschließen. So könne seitens der Verwaltung geprüft werden, ob für eine Stromversorgung ein Genehmigungsverfahren eingeleitet werden müsse und welche Kosten entstehen werden.

Herr Glod schlägt ergänzend vor, dass an dem Standort noch zwei wegweisende Schilder Richtung Hohenlimburg-Zentrum oder Elsey-Zentrum angebracht werden, um die ortsansässigen Händler zu unterstützen.

Herr Schmidt findet den Vorschlag des Herrn Glod gut, alternativ könne eine klassische Touristeninformationstafel mit Stadtplan aufgestellt werden.

Herr Arnusch würde eine unkomplizierte und zügige Prüfung und Umsetzung durch die Verwaltung begrüßen.

Änderungsbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, **zu prüfen**, den Wohnmobilstellplatz „Am Lennepark“ mit einer Möglichkeit zur Stromversorgung auszustatten. Das Stellplatzkontingent soll von drei auf sechs Plätze ausgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	4		
SPD	2		
Bürger für Hohenlimburg	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
HAGEN AKTIV			
AfD	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0